

Im Hochsommer nach Frankreich. Früher, als der genügsame Kradfahrer ohne Helm und Lederkluft und ohne schlechtes Gewissen unterwegs sein durfte, da wäre das sicher noch ganz angenehm gewesen. Aber heutzutage, in Sicherheitskleidung fest verpackt, macht das wohl den wenigsten Bikern wirklich Spaß. Auch Luzian Klenz und sein Reisepartner hatten sich das anders vorgestellt, als sie, mit einem militärhistorischen

Reiseführer ausgestattet, vom Taunus Richtung Metz kurven. Bei der Hitze bleiben nur zwei Alternativen: Badesee oder Autobahn. Angesichts der Investitionskosten von 15 Euro für den Reiseführer entscheiden sie sich für den Fahrtwind auf schnellen Straßen. Die folgenden Beschreibungen von Sehenswürdigkeiten älterer und neuerer Geschichte Nordfrankreichs zeigen, dass erstens Reiseberichte aus dem europäischen Nahbereich nicht

INTERNET REISESEITEN



langweilig sein müssen, denn der Autor weiß sehr geschmeidig zu erzählen, und zweitens, dass nicht nur Fern- und Abenteuerreisen würdig sind, veröffentlicht zu werden.

Gleiches gilt auch für Motorradwanderers Reisebericht »Wilder Osten inklusive«, wo er 3.000 Kilometer in 5 Tagen vom Taunus über Tschechien

und die Slowakei bis nach Ungarn fährt. Warum er nicht mehr Urlaubstage zum Motorradreisen hat, bleibt leider unbeantwortet, aber er hat das Beste draus gemacht. Der lange und flüssig lesbare Text gibt viele Tipps und Informationen zu Reiseroute, Übernachtung, Essen und Tanken ebenso wie die Erlebnisse und Befindlichkeiten der Fahrer. Ein paar Fotos sind den Reiseberichten angehängt, auch eine Google-Maps-Karte. Weitere Bilder, vor allem größere, sind in separaten Fotogalerien untergebracht, und – das kann gar nicht hoch genug gelobt werden – sie sind sogar betextet!

Was mir sonst noch aufgefallen ist (außer dass Luzian Klenz auch Autor beim »Tourenfahrer« ist): Die Fotos von der Kirche Maria Himmelfahrt in Kutna Hora/ Tschechien mit den unzähligen künstlerisch verwendeten Menschenknochen – echt gruselig – und die Formulierung »amerikanischer Schachtelwirt« für die Kette mit dem gelbem »M«, echt klasse!

Ein dezenter Internetauftritt ist das, unaufgeregt, aufgeräumt, übersichtlich. Davon könnte sich manch einer eine Scheibe abschneiden.